

R,KOM

Kurzanleitung

So konfigurieren Sie
Ihren eigenen FRITZ!Box
WLAN-Router neu.



FÜR FTTB/C-ANSCHLÜSSE



Wichtige Hinweise:

Diese Anleitung gilt nur für Kunden, die ihren eigenen Router für den Anschluss verwenden. Kunden mit einem von der R-KOM gestellten Router müssen diese Neukonfiguration nicht vornehmen.

1 Benutzeroberfläche der FRITZ!Box aufrufen

Die Benutzeroberfläche können Sie entweder über **http://fritz.box** oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen **http://192.168.178.1**) aufrufen.

Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP **http://169.254.1.1** erreichbar.

Kenntwort: siehe Aufkleber auf der Rückseite der Box (sofern nicht vom Benutzer geändert)



Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/1_Benutzeroberfläche-der-FRITZ-Box-aufrufen

2 Firmware-Version prüfen und Update ausführen

Wechseln Sie dazu zum Menüpunkt „**System**“ und klicken Sie auf der Unterseite „**Update**“ auf den Button „**Neues FRITZ!OS suchen**“.

Sofern ein neues FRITZ!OS zur Verfügung steht, klicken Sie auf „Update starten“ und folgen Sie den weiteren Anweisungen des Update-Assistenten.



Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter <https://avm.de/service/downloads/online-update>

3 Sicherung der aktuellen Einstellungen

Als nächster Schritt ist ein Zurücksetzen der FRITZ!Box auf Werkseinstellungen erforderlich.

Um Ihre bisher getätigten individuellen Einstellungen nicht zu verlieren, speichern Sie diese im Menüpunkt **„Sicherung“**, indem Sie auf den Button **„Sichern“** klicken. Sie können davor auch ein eigenes Kennwort für die zu erstellende Sicherungsdatei vergeben.

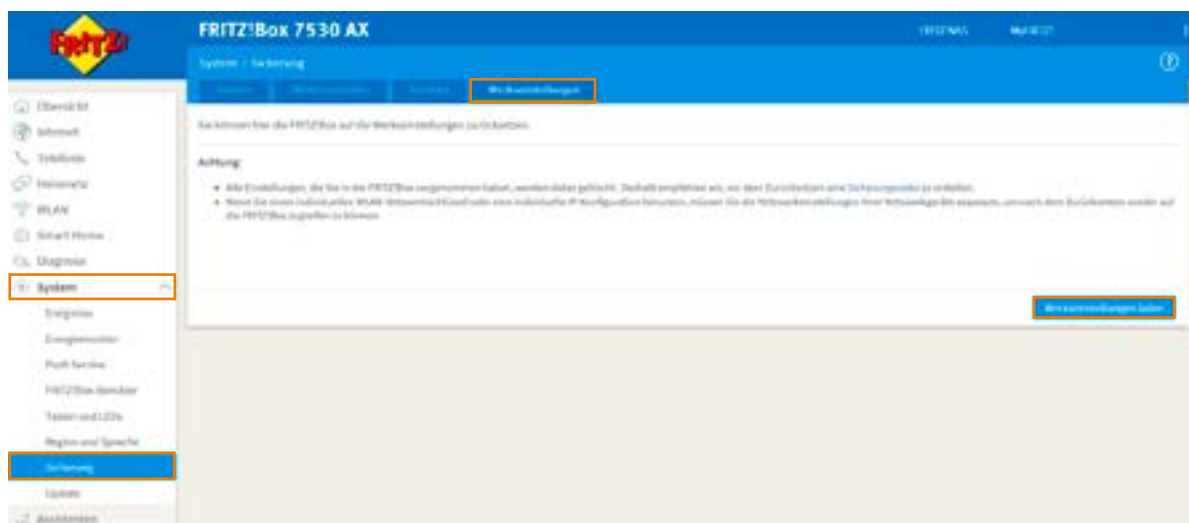
Folgen Sie anschließend den Anweisungen den Sicherungs-Assistenten.



Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/4_Einstellungen-sichern-und-in-derselben-FRITZ-Box-wiederherstellen

4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Wechseln Sie nun auf der selben Seite zum Reiter **„Werkseinstellungen“** und Starten Sie das Zurücksetzen, indem Sie auf den Button **„Werkseinstellungen laden“** klicken.



Weiterführende Infos auf der Herstellerseite unter https://avm.de/service/wissensdatenbank/dok/FRITZ-Box-7590/3_Werkseinstellungen-der-FRITZ-Box-laden

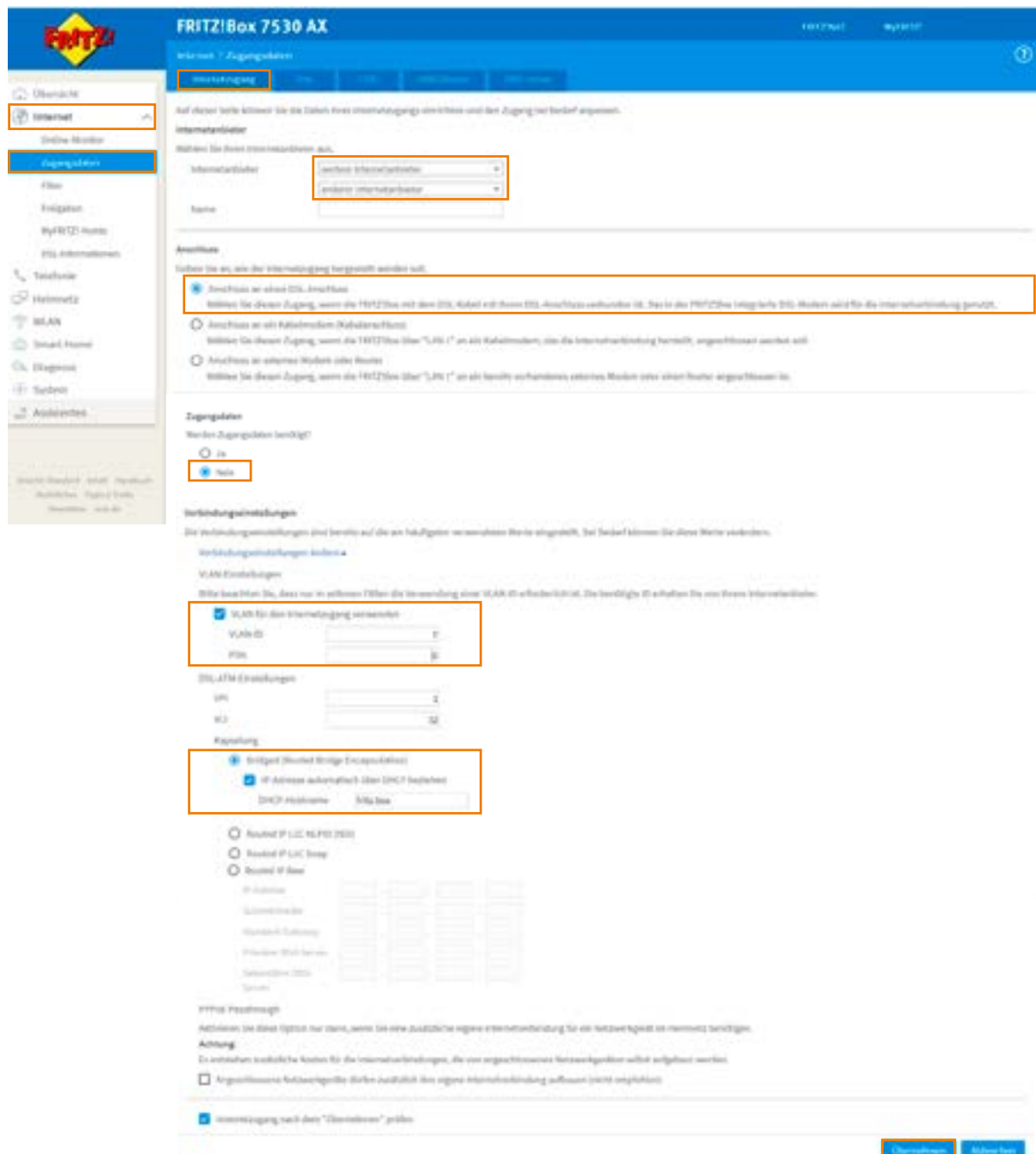
5 Einrichtungs-Assistenten abbrechen

Über den sich nun öffnenden Einrichtungs-Assistenten können leider **nicht alle notwendigen Einstellungen richtig konfiguriert werden**, weshalb es notwendig ist, diesen Vorgang **abzubrechen**, indem Sie auf das **FRITZ!**-Symbol links oben klicken. Im sich öffnenden Pop-Up wählen Sie „**Assistent beenden**“.



6 Internetzugang konfigurieren

Nehmen Sie nun im Menüpunkt „**Internet**“ folgende Einstellungen vor und bestätigen Sie mit „**Übernehmen**“:



7 Telefonie konfigurieren

Wechseln Sie nun zum Menüpunkt „**Telefonie**“ und nehmen im Bereich „Eigene Telefonnummer“ folgende Anschlusseinstellungen vor, um Ihre Rufnummer erneut zu registrieren:

FRITZ!Box 7530 AX

Telefonie > Eigene Rufnummer

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

Standardeinstellungen

Land: Deutschland

Landesvorwahl: 00

Stromvorwahl: 0

Erweiterungsverbindung

Erweiterverbindung verwenden

Wenn die Anzahl über einen Internetanschluss definiert ist, wird der Gesprächsplan automatisch über andere Rufnummern verschickt.

Wichtig:
Die Rufnummernliste zum Teil der jeweiligen Anbieter.

Ausgehende Rufnummern

Telefonnummern, für die keine ausgehende Rufnummern festgelegt wurde, verwenden folgende Rufnummern bei ausgehenden Rufen.

Eigene Rufnummer: 04212000000

Sicherheit

Nutzung von Internettelefonie aus dem Mobilnetz verhindern

Bei Telefonie wird Anweisungen die für aus dem Mobilnetz keine sind und ausgehenden Telefonat führen. Diese Option verhindert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Sicherheitsrisiko. In der FRITZ!Box eingetragene Telefonnummern sind weiterhin verwendbar.

Anzahl der ausgehenden Rufe im Ausland begrenzen

Bei aktivierter Option "Anzahl der Rufe im Ausland begrenzen" überträgt die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehende Rufe ins Ausland. Bei unregelmäßiger Nutzung von Auslandsrufnummern verringert die FRITZ!Box zunächst eine Nutzung, mit der auf die unregelmäßige Nutzung hingewiesen wird. Nach der unregelmäßigen Nutzung steigt an, richtet die FRITZ!Box automatisch eine Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter Telefonie > Rufsperrung > Rufsperrung wieder gelöscht werden.

Wartemodus

Aktiviert

Wird im Gespräch gehalten (z.B. beim Warten), wird der Wartemodus aktiviert, falls der Telefonanbieter keine eigene Wartemodus-Option hat.

Telefonverbindung

Bei Internetanbietern für die Telefonverbindung eine zusätzliche Internetverbindung benötigt, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Bestenfalls werden die Einstellungen für die Telefonverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter angegeben wird.

Einstellungen ändern

Wichtig:
Rufnummern für die Internetverbindung und deren Anmeldeinformationen geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Freizeitanforderung nach 1:30

Wenn die Telefonanbieter des Services T-DE unterstützt, nutzt FRITZ!Box diesen Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktivieren

Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router automatisch Software nicht mehr in FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box führt die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie ab.

Portweiterleitung nach: Rufnummern

Verbindungsinstellungen für VoIP/VPN

VLAN für Internettelefonie wird benötigt

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)

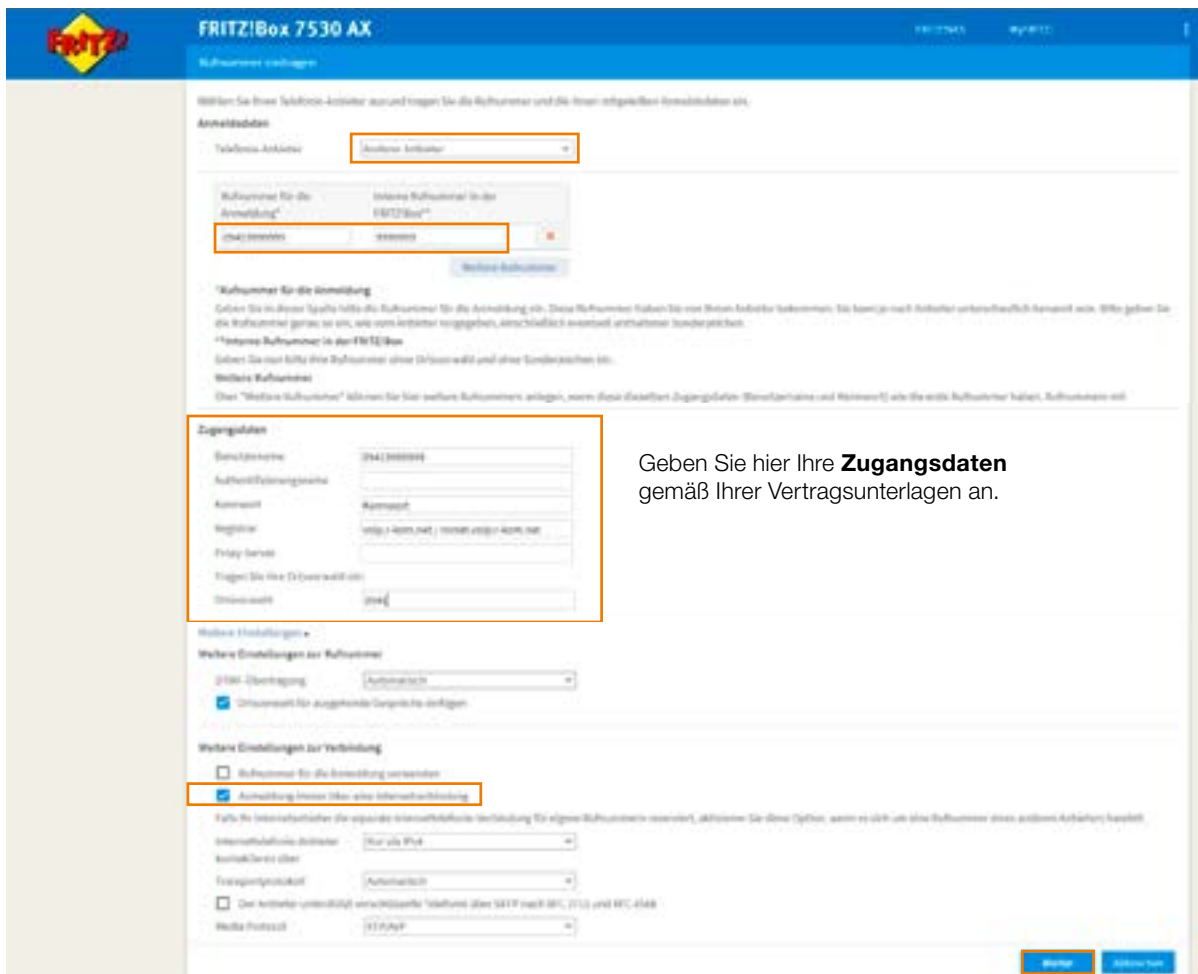
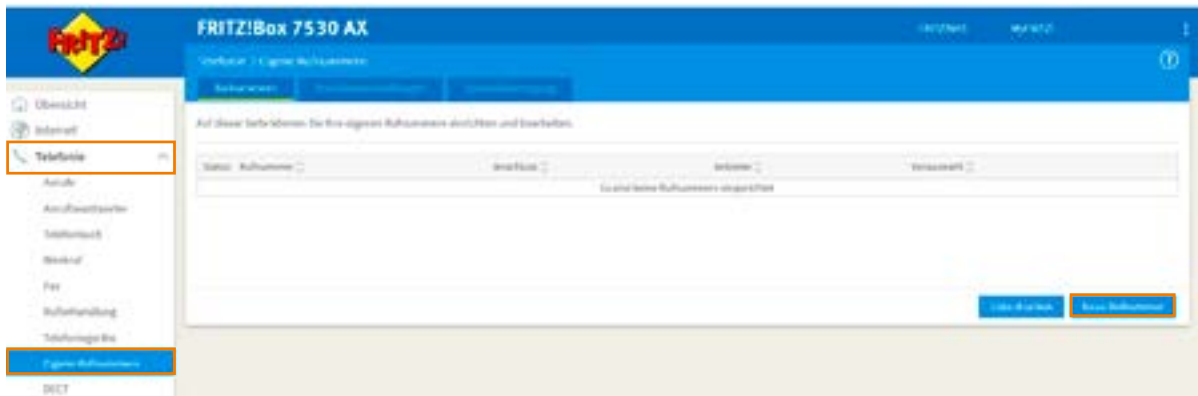
Dieser Option können Sie eine separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter. Stellen Sie die Werte in der DNS-Einstellung ein.

Übernehmen **Abbrechen**

Hinweis:

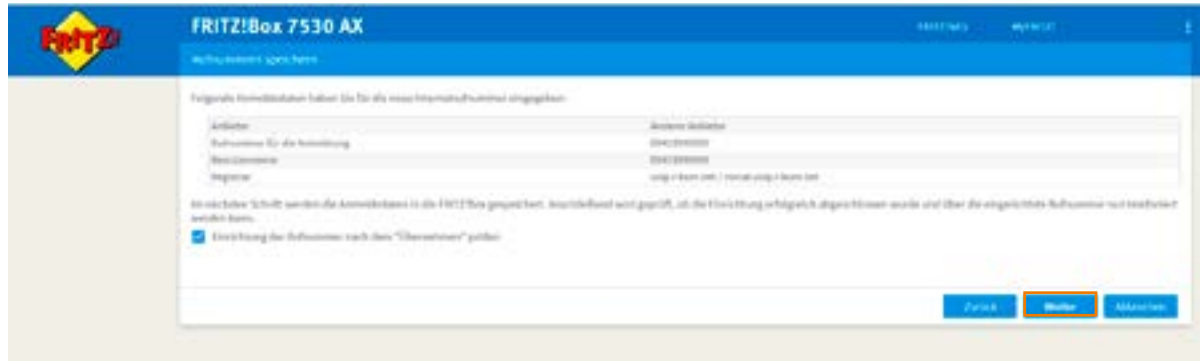
Damit sich Ihre Rufnummer automatisch nach Klick auf „**Übernehmen**“ registriert, ist es entscheidend, dass die beiden Häkchen „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“ und „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“ **deaktiviert** sind.

Sollte eine automatische Registrierung Ihrer Rufnummer(n) fehlgeschlagen sein, können Sie diese auch wie folgt manuell hinzufügen:



Bestätigen Sie nun die eingegebenen Anmeldedaten im Assistenten mit Klick auf „**Weiter**“.

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.



8 Fertig!

Die Neukonfiguration wurde nun erfolgreich abgeschlossen.

R,KOM

R-KOM GmbH

Kastenmaierstr. 1
93055 Regensburg



Technischer
Service:

0941 6985-540



Häufige Fragen
und Downloads
finden Sie unter:

www.r-kom.de/faq



Tipps, Tricks und
Neuigkeiten auf:

